

Tagungsprogramm „Britten in Westfalen. Begegnungen – Beziehungen – Geschichte (1945-2017)“

Universität Paderborn, Lehrstuhl für Neueste Geschichte / Zeitgeschichte und Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens
Warburger Straße 100, 33098 Paderborn

Donnerstag, 09.03.2017

13:00-13:45 Uhr: Anmeldung und Imbiss

13:45-14:00 Uhr: Begrüßung

Sektion 1: Die britische Westfalenrezeption

14:00-14:45 Uhr: Thomas Küster (*Münster*): „Living with Herman“. Der „Standort Westfalen“ aus britischer Sicht (1960-2015)

14:45-15:30 Uhr: Benedikt Neuwöhner (*Duisburg-Essen*): Britische Rezeption der Rheinlandbesatzung ab der Mitte des Zweiten Weltkrieges und die Erfahrungen der ersten Besatzung

15:30-16:15 Uhr: Michael Girke (*Herford*): Exotisches Westfalen – wie die britische Intelligenz Westfalen nach dem Krieg sah

16:00-16:30 Uhr: Diskussion

16:30-17:00 Uhr: Pause

17:00-17:30 Uhr: Bettina Blum / Andreas Neuwöhner / Florian Staffell (*Paderborn*): Das Forschungs- und Ausstellungsprojekt „Britten in Westfalen. Begegnungen – Beziehungen – Geschichte (1945-2017)“

19:30 Uhr: Empfang im Rathaus der Stadt Paderborn

Freitag, 10.03.2017

Sektion 2: Die britische Internierungs- und Entnazifizierungspraxis

09:00-09:45 Uhr: Kerstin Schulte (*Bielefeld*): Britische Internierungslager in Westfalen im Kontext der alliierten Besatzungspraxis. Eine multilaterale Beziehungsgeschichte

09:45-10:30 Uhr: Jens Westemeier (*Aachen*): „Noch immer dunkel über Werl.“ The Allied National Prison Werl – Symbol britischer Besatzungs- und deutscher Vergangenheitspolitik.

10:30-11:15 Uhr: Dorothee Gräf (*Potsdam*): Entnazifizierung – Ein Vergleich des Verfahrens in der Französischen und der Britischen Besatzungszone

11:15-11:45 Uhr: Diskussion

11:45-12:45 Uhr: Mittagspause

Sektion 3: Jugend in der Besatzungszeit

12:45-13:30 Uhr: Markus Köster (*Münster*): „Building up Democracy from the Bottom“ – Funktion und Selbstverständnis der Youth Education Control Officers der britischen Besatzungsregierung 1945-1949

13:30-14:15 Uhr: Barbara Stambolis (*Paderborn*): Die Praxis

britischer Jugendarbeit in Westfalen:
Lernen durch Begegnung

14:15-15:00 Uhr: Sarah Paterson (*London*): The children of Operation Union. Setting up the initial infrastructure for British Families in Germany, 1946-1949

15:00-15:30 Uhr: Diskussion

15:30-16:00 Uhr: Pause

Sektion 4: Britische Perspektiven auf die Umgestaltung Deutschlands in Verwaltung und Wissenschaft

16:00-16:45 Uhr: Philipp Erdmann (*Münster*): „...not the master of the people, but its servant“. Das Verhältnis von Stadtverwaltung zu Stadtbevölkerung in der britischen Besatzungskonzeption und dessen Rezeption in Münster.

16:45-17:30 Uhr: Manfred Heinemann (*Hannover*): Bertie K. Blount und die britischen Perspektiven für Deutschlands wissenschaftlich-technischen Wiederaufbau. Reeducation und die Military Security Control 1945-1952

17:30-18:00 Uhr Diskussion

20:00 Uhr: Ulrich Harteisen (*Göttingen*): Militärische Nutzung und Vielfalt der Senne

-öffentlicher Abendvortrag im Historischen Rathaus Paderborn-

Samstag, 11.03.2016

Sektion 5: deutsch-britische Annäherungen

09:00-09:45 Uhr: Christopher Knowles (*London*): Marriage with ‘ex-enemy aliens’ The first British servicemen to marry a German woman after the end of the Second World War?

09:45-10:30 Uhr: Peter Speiser (*London*): The British Army of the Rhine: Turning Nazi Enemies into Cold War Partners

10:30-11:00 Uhr: Diskussion

11:00-11:15 Uhr: Pause

11:15-12:00 Uhr: Ulrike Laufer (*Essen*): Kunst als Brücke? Die britische Besatzung und die Wiederentdeckung der Moderne im westlichen Ruhrgebiet nach 1945

12:00 – 12:45 Uhr: Oliver Zöllner (*Stuttgart/Düsseldorf*): „Die symbolische Repräsentanz Großbritanniens durch Militärrundfunk: British Forces Broadcasting Service (BFBS) in Germany und seine Publika“

12:45-13:30 Uhr: Diskussion und abschließende Anmerkungen

13:30-14:30 Uhr: Mittagspause

15:00-17:00 Uhr: Senneexkursion